

Aus der letzten Gemeinderatssitzung am 29.08.2011

Der Rat hatte eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen.

TOP 1

Vorstellung des Entwurfs zum Dorferneuerungskonzept

Frau Hicking (Planerin) stellte die einzelnen Maßnahmen aus dem Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Kirchwald , die dazugehörenden Kostenschätzungen und die Prioritätensetzung vor .

Sie schlägt konkret 15 Gestaltungsmaßnahmen entlang der Hauptstraße, im Umfeld der Kirche und des Bürgerhauses vor.

Über einen Zeitraum von 17 Jahren (Priorität 1 = 2012-2017 Priorität 2 = 2018-2023 und Priorität 3 = 2024-2029) sollen die Vorschläge umgesetzt werden.

Der Priorität 1 wurden 8 Maßnahmen zugeordnet.

Erklärter Wille des Rates ist es, mit der Neugestaltung des Anwesens Hauptstraße 10 zu beginnen.

Auch kleinere und finanziell nicht so stark belastende Vorschläge im Bereich Bürgerhaus und Plätze entlang der Hauptstraße könnten in den nächsten Jahren verwirklicht werden.

Nach ausgiebiger Diskussion hat der Rat das Dorferneuerungskonzept einstimmig mit dem vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog und der Prioritätensetzung angenommen.

Von Bedeutung in diesem Zusammenhang ist auch, dass dieser Beschluss nicht unumstößlich ist.

Das Konzept kann durch den Rat im Laufe der Jahre ergänzt oder in den Prioritäten geändert werden.

Im Anschluss erfolgt nun noch eine Abstimmung des Konzeptes mit den Behörden. Wir hoffen, dass das Dorferneuerungskonzept dann im Herbst 2011 in Kraft tritt.

Damit ist der Weg auch frei für private Interessenten.

Bisher haben sich 2 Familien an uns gewandt, um bei der Umgestaltung ihrer Häuser im Rahmen der Dorferneuerung Zuschüsse zu erhalten.

Wir hoffen, dass sich weitere Bürgerinnen und Bürger dafür begeistern werden.

TOP 2:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010

Der Prüfbericht wurde vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Bruno Müller vorgetragen.

Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Unter Vorsitz des ältesten Ratsmitglied Klaus Prowald wurde in der Abstimmung dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister der VGV und den Beigeordneten der VGV Vordereifel einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 3

Unterrichtung über das Ergebnis der Prüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung für die Haushaltsjahre 2004-2008 durch das Gemeindeprüfungsamt

Das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz hat im Jahre 2009 eine überörtliche Prüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinden durchgeführt.

Nach der Gemeindeordnung sind die Mitglieder des Gemeinderates über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung zu unterrichten.

Der Ortsgemeinderat hat den Prüfbericht, der keine wesentlichen Hinweise enthielt, zur Kenntnis genommen.

TOP 4:

Beratung über die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds

Die Ortsgemeinde Kirchwald hatte zum 31.12.2009 Liquiditätskredite in Höhe von 92.308,- Euro.

Der Rat musste entscheiden, ob er sich am Entschuldungsfonds beteiligt.

Bei einer Teilnahme am Entschuldungsfonds **erhält die Ortsgemeinde einen Betrag von 50.727,11 Euro.**

Dafür muss die Ortsgemeinde **über 15 Jahre jährlich 1.690,90 Euro verbindlich einsparen.**

Die Konsolidierungspotentiale sind per Vereinbarung mit der Kommunalaufsichtsbehörde zu vereinbaren.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat sich am Entschuldungsfonds zu beteiligen.

Als Einsparpotentiale wurden festgelegt:

Wegfall des Werbeeintrages im örtlichen Telefonbuch	160,00 Euro
Einsparung bei den Heizkosten durch den Einbau einer neuen	2.000,00 Euro

Heizungsanlage in der Grundschule

Einsparung bei den Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung 2.000,00 Euro
durch den Einsatz energiesparender Leuchtmittel

Minderung der Aufwendungen für die Friedhofunterhaltung 500,00 Euro
ggfs. maßvolle Erhöhung der Friedhofsgebühren

4.660,00 Euro

TOP 5

Prüferische Durchsicht der Jahresabschlüsse

Angebot der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz hat den Ortsgemeinden ein Angebot zur Vorprüfung der Jahresabschlüsse zum Preis von ca. 1.000,00 Euro gemacht.

Nach Beratung hat der Rat einstimmig entschieden, dieses Angebot nicht anzunehmen.

Es soll weiterhin eine Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

TOP 6

Zustimmung zur Annahme einer Spende

Die Ortsgemeinde Kirchwald erhält aus dem Programm „Aktiv vor Ort“ der RWE durch den RWE-Mitarbeiter Marc Hamel eine Spende in Höhe von 2.000,00 Euro für den Spielplatz in Waldesch.

Der Rat hat die Annahme der Spende einstimmig beschlossen.

TOP 7:

Vollzug der STVO für die Gemeindestraßen Auf Silchenrath und Auf der Bachhell

Nach Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich des Gewerbegebietes durch die Ordnungsverwaltung der VGV Vordereifel bestehen aus verkehrsrechtlicher Sicht keine Bedenken, gegenüber dem Sägewerk das Verkehrszeichen 274-53 (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) anzuordnen.

Dieser Empfehlung folgte der Rat einstimmig.

Die Verwaltung wurde mit der Bestellung des Verkehrszeichens beauftragt.

TOP 8

Förderprogramm der KFW für eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Die Ortsgemeinde Kirchwald besitzt 170 Straßenlaternen.

Davon sind ca. 100 Lampen, die dringend erneuert werden müssten.

Dazu bietet die KFW günstige Förderprogramme.

Ratsmitglied Andreas Röser erläuterte den bereits vorgenommenen und noch auszuführenden Austausch der Lampen. Weiter gab er bekannt, dass es seiner Meinung nach zwei konkurrierende Programme gibt.

Vor einer Entscheidung in der Herbstsitzung soll die Verwaltung nun klären, ob neben dem zinsgünstigen Darlehen auch ein Zuschuss möglich ist.

TOP 9

Mitteilungen

Der Vorsitzende gab bekannt, dass nach Mitteilung der Verwaltung kein Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2011 erforderlich ist.

Der Stromliefervertrag mit der RWE wurde zu den alten Konditionen bis zum Jahre 2013 verlängert.

Die Aufstellung einer Zeitmessanlage im Bereich Steinbüschel für die Radarena befindet sich noch im Genehmigungsverfahren.

Erich Pung

Ortsbürgermeister